

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis



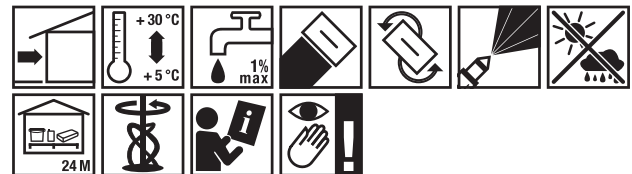
Anwendungsbereiche

Werksgemischter, gebrauchsfertiger Dünnenschicht-Oberputz in zahlreichen Körnungen, Strukturen und Farbtönen. Dekorativer Strukturputz für Anwendung auf vorbereiteten und grundierten Putz- und WDVS Fassaden, für händische und maschinelle Verarbeitung.

Eigenschaften

- Dekorativ
- Diverse Körnungen
- Einfache Verarbeitung
- Hervorragende Haftung
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Spritzbar
- Für WDVS und konventionelle Fassaden

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000296155	2000296161	2000295790	2000295793	2000295799
EAN	9003304482610	9003304188031	9003304106707	9003304106905	9003304107100
Verpackung					
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.				
Körnung	0-0,5 mm	0-0,7 mm	0-1 mm	0-1,5 mm	0-2 mm
Putzstruktur	Vollabrieb				
Farbe	Weiss				
Farbauswahl	alle Farbtöne (die RÖFIX Syco-Tec Richtlinie ist zu beachten)				
Verbrauch		ca. 1,7 kg/m ²	ca. 2 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²	ca. 3 kg/m ²
Brandverhalten	A2-s1, d0				
Wasseraufnahme	< 0,1 kg/(m ² ·h ⁰⁵)				
Wasserdampfdiffusion	ca. 50				

RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Artikelnummer	2000296155	2000296161	2000295790	2000295793	2000295799
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen				
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,63 W/mK EN 1745				
pH-Wert	8,5				
sd-Wert	≤ 0,2 m				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Trockenrohdichte	ca. 1800 kg/m³				
Untergrund Temperatur	5-25 °C				
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.				

Artikelnummer	2000295796	2000295805	2000295802	2000954973
EAN	9003304107094	9003304107544	9003304107537	9003304519828
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH			
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.			
Körnung	0-2 mm	0-3 mm		4-6 mm
Putzstruktur	Rillenstruktur	Vollabrieb	Rillenstruktur	Vollabrieb
Farbe	Weiss			
Farbauswahl	alle Farbtöne (die RÖFIX Syco-Tec Richtlinie ist zu beachten)			
Verbrauch	ca. 2,7 kg/m²	ca. 3,8 kg/m²	ca. 3,5 kg/m²	
Brandverhalten	A2-s1, d0			
Wasseraufnahme	< 0,1 kg/(m²·h ⁰⁵)			
Wasserdampfdiffusion	ca. 50			
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch dampfdiffusionsoffen			
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,63 W/mK EN 1745			
pH-Wert	8,5			
sd-Wert	≤ 0,2 m			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Trockenrohdichte	ca. 1800 kg/m³			
Untergrund Temperatur	5-25 °C			
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.			

RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Materialbasis

- Additive
- Bindemittel
- Füllstoffe
- Pigmente

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, Temperaturen über +30 °C, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit oder Oberflächenkondensat beeinträchtigen nachhaltig die Putztrocknung und können zu einer fleckigen Oberfläche und zum Ausspülen des Oberputzes führen.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. WDVS Armierungsspachteln müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicken aufgebracht werden und trocken sein (mind. 7 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss der Untergrund frostfrei sein und über ca. 7 Stunden auch frostfrei bleiben. Beim Auftrag des Oberputzes auf Grundputz, muss der Grundputz mind. 7 Tage/1 cm trocknen.

Kalk-Unterputze: Kalkreiche Unterputze dürfen erst nach vollständiger Aushärtung und ausreichender Karbonatisierungszeit organisch beschichtet werden.

Kalk/Zement-Unterputze: geeignet

Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)

Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)

Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus®)

Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: geeignet

Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)

Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)

Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar®, Renoplus®)

Gipshaltige Unterputze trocken: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.

Untergrund-Vorbehandlung

Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem Tiefgrund vorstreichen. Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen fachgerecht auszugleichen.

Zubereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Bei Bedarf mit wenig Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.

Verarbeitung

Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen.

Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.

Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät.

Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen.

Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird.

Die regelmässige Reinigung des Strukturwerkzeuges während der Verarbeitung ist sehr wichtig.

Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen.

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und

RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

auch nicht mit frischem Material vermengen. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Ungleiches Untergrund-Saugverhalten kann den Farbton verändern. Zu starke Verdünnung oder Verarbeitung bei Wind und/oder starker Sonneneinstrahlung kann zu erhöhter Krater- und Rissbildung führen. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmassnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei eingefärbten Oberputzen ist eine entsprechend eingefärbte Grundierung zu verwenden.

Auftragen als Spritzputz: mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten. Frische Oberputze sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Regen usw. mit geeignetem Fassadenschutznetz zu schützen. Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit. Fassadenoberflächen – ob mit oder ohne Biozide zum Schutz vor Oberflächenbewuchs – benötigen eine regelmässige Pflege. Bei dunklen, intensiven Farbtönen < 25 HBW verweisen wir auf das SycoTec Fassadensystem. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Fachberater. Der Unterputz muss eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern. Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine

Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung. VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG Kat. A/c max. 40 g/l. Dieses Produkt enthält < 10 g/l. VOC.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

In geschlossenen Räumen, kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

RÖFIX SiSi-Putz® VITAL

Struktur-Oberputz auf Silikonharzbasis

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.